

# MonoControl CS Gastank

<b>D</b>	<b>Gebrauchsanweisung Einbauanweisung</b> Im Fahrzeug mitzuführen!	Seite 2 Seite 6			
<b>GB</b>	<b>Operating instructions Installation instructions</b> To be kept in the vehicle!	Page 9 Page 12			
<b>F</b>	<b>Mode d'emploi Instructions de montage</b> À garder dans le véhicule !	Page 16 Page 20			
<b>I</b>	<b>Istruzioni per l'uso Istruzioni di montaggio</b> Da tenere nel veicolo!	Pagina 24 Pagina 27			
<b>NL</b>	<b>Gebruiksaanwijzing Inbouwhandleiding</b> Im vertuig meenemen!	Pagina 30 Pagina 33			
<b>DK</b>	<b>Brugsanvisning Monteringsanvisning</b> Skal medbringes i køretøjet!	Side 37 Side 40			
<b>E</b>	<b>Instrucciones de uso Instrucciones de montaje</b> ¡Llévalas en el vehículo!	Página 43 Página 47			
<b>S</b>	<b>FIN</b>	<b>GR</b>	<b>CZ</b>	<b>SK</b>	Page 51

## Verwendete Symbole



Symbol weist auf mögliche Gefahren hin.



Hinweis mit Informationen und Tipps.

## Verwendungszweck

MonoControl CS ist eine Sicherheits-Gasdruck-Regelanlage für Caravans und Motorcaravans. Die Gastankversion ist für den direkten Anschluss an das Entnahmeventil mit Anschluss Außengewinde W 21,8 x 1/14" LH (G.5). Die Gasdruck-Regelanlage gewährleistet einen gleichmäßigen Ausgangsdruck von 30 mbar oder 50 mbar (je nach Variante) bei einem zulässigen Eingangsdruck von 0,3 – 16 bar.

Bei einem Unfall mit einer direkt auf das Auslöseelement einwirkenden Verzögerung von  $3,5 g \pm 0,5 g$  \* unterbricht der integrierte Crashsensor den Gasfluss.

Die Verwendung der Gasdruck-Regelanlage in geschlossenen Räumen (Haushalt, Mobilheimen) auf Seewasserbooten oder in EX-Zone 0 (z. B. Tankwagen) ist **nicht** zulässig.

Die integrierte Überdrucksicherung entspricht den Anforderungen als Sicherheitseinrichtung für den gewerblichen Bereich gegen unzulässig hohen Druckanstieg (z. B. in Deutschland nach BGV D 34).



Die Druckregelgeräte und Schlauchleitungen müssen spätestens 10 Jahre (bei gewerblicher Nutzung 8 Jahre) nach Herstellungsdatum gegen neue ausgetauscht werden. Der Betreiber ist dafür verantwortlich.

\* entspricht bei einem mittleren Fahrzeuggewicht einer Aufprallgeschwindigkeit von ca. 15 – 20 km/h auf ein festes Hindernis.

## Hinweise zum Heizen während der Fahrt:

Bei Motorcaravans ab Baujahr 01/2007 muss gemäß der Heizgeräterichtlinie 2001/56/EG mit den Ergänzungen 2004/78/EG und 2006/119/EG für den Betrieb einer Flüssiggasheizung während der Fahrt, eine Sicherheits-Absperreinrichtung vorgesehen werden, welche bei einem Leitungsabriss durch Unfall verhindert, dass ungewollt Gas austreten kann.

Die Truma Gasdruck-Regelanlage MonoControl CS Gastank mit integriertem Crashsensor, erfüllt alle relevanten Normen, Vorschriften und Richtlinien und erlaubt somit den europaweiten Betrieb der Gasanlage, auch während der Fahrt.

Für das Heizen während der Fahrt in Caravans empfehlen wir ebenfalls die Verwendung einer Sicherheitseinrichtung.

Für Fahrzeuge vor Baujahr 01/2007 gibt es keine Einschränkungen für den Betrieb der Gasanlage während der Fahrt \*\*.

\*\* Ausnahme für Frankreich:

In Frankreich ist der Betrieb der Gasanlage während der Fahrt, nur in typgeprüften Fahrzeugen mit Erstzulassung ab dem 01.01.2007 erlaubt. Bei älteren Fahrzeugen ist der Betrieb der Gasanlage während der Fahrt auch in Verbindung mit einer Sicherheits-Absperreinrichtung nicht zulässig.

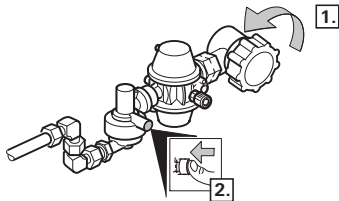
## Gebrauchsanweisung

Für den Betrieb der Gasdruck-Regelanlage MonoControl CS ist die Verwendung von Gastanks aus denen Gas aus der **Gasphase entnommen** wird zwingend vorgeschrieben. Gastanks aus denen Gas aus der Flüssigphase entnommen wird (z. B. für Stapler) sind für den Betrieb verboten, da sie zur Beschädigung der Gasanlage führen.

### Inbetriebnahme

Gegebenenfalls Gasfernschalter öffnen.

1. Entnahmeventil öffnen.
2. Gegebenenfalls (z. B. nach Neueinbau) grünen Resetknopf (Rücksetzung des Crashsensor-Auslöseelements) an MonoControl CS Gastank drücken.



### Dichtigkeitsprüfung des Hochdruckbereichs

**i** Die Verschraubungen müssen mit geeigneten Mitteln – beispielsweise mit einem Lecksuchspray nach EN 14291 – auf Dichtigkeit geprüft werden.

Der Betreiber ist dafür verantwortlich.

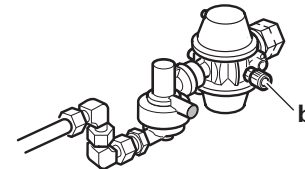
### Dichtigkeitsprüfung des Niederdruckbereichs

(maximaler Prüfdruck 150 mbar)



Prüfung nur vom Fachmann!

- Alle Verbraucher abstellen.
- Absperrventile und gegebenenfalls Gasfernschalter öffnen.
- Schraubkappe des Prüfanschlusses (b) abschrauben und Prüfpumpe mit Prüfschlauch an den Prüfanschluss anschließen.



- Dichtigkeitsprüfung durchführen (z. B. in Deutschland nach G 607).

- Bei undichter Gasanlage Entnahmeventil schließen, die Gasanlage umgehend durch einen Fachmann in Ordnung bringen lassen und das Entnahmeventil zwischenzeitlich nicht mehr öffnen.
- Nach erfolgreicher Prüfung Schraubkappe wieder auf den Prüfanschluss aufschrauben.

## Wartung

Die Gasdruck-Regelanlage MonoControl CS ist wartungsfrei.

Die Prüfung der Gasanlage ist in Deutschland alle 2 Jahre von einem Flüssiggas-Sachkundigen (DVFG, TÜV, DEKRA) zu wiederholen. Sie ist auf der entsprechenden Prüfbescheinigung (G 607) zu bestätigen.

In Ländern ohne Prüfpflicht empfehlen wir zur eigenen Sicherheit alle 2 Jahre eine Prüfung der Gasanlage.

Druckregelgeräte und Schlauchleitungen müssen spätestens 10 Jahre (bei gewerblicher Nutzung 8 Jahre) nach Herstellungsdatum gegen neue ausgewechselt werden. Der Betreiber ist dafür verantwortlich.

## Zubehör

### **EisEx, Reglerbeheizung**

(Art.-Nr. 53101-01)

### **Gasfernschalter**

zum Absperrern der Gasversorgung aus dem Innenraum des Fahrzeugs

GS 8 (Art.-Nr. 57013-01)

GS 10 (Art.-Nr. 57023-01)

### **Gerad-Reduzierung Z 10 / RVS 8**

(Art.-Nr. 50020-04000)

### **Umschaltventil UV 10**

(Art.-Nr. 25140-01)

## Technische Daten

(ermittelt nach EN 12864 bzw. Truma Prüfbedingungen)

### Gasart

Flüssiggas (Propan / Butan)

### Eingangsdruck

0,3 – 16 bar

### Ausgangsdruck

je nach Variante 30 mbar oder 50 mbar

### Reglerleistung

1,5 kg/h

### Reglereingang

Überwurfmutter W 21,8 x 1/14" LH (G.5)

### Reglerausgang

Schneidringverschraubung 50 mbar 8 mm oder 30 mbar 10 mm

### Auslösewert horizontal

3,5 g  $\pm$  0,5 g

### Konformitätserklärung

Die Truma Gasdruck-Regelanlage MonoControl CS entspricht der Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG unter Anwendung der EN 12864/D und der Richtlinie 2004/78/EG Anhang VIII „Sicherheitsanforderungen an mit Flüssiggas betriebene Verbrennungsheizgeräte und Heizanlagen“.

### Produkt-Ident-Nummer

CE-0085BQ0102

DG approval number: 3894




Technische Änderungen vorbehalten!

## Einbauanweisung

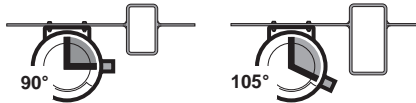
 Gasrest: Nicht rauchen, keine offenen Flammen!  
**Montage nur vom Fachmann!**

Einbauanweisung vor dem Einbau unbedingt lesen und befolgen!

## Einbauvarianten

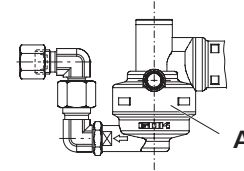
 Der Ausgangsdruck 30 mbar (Typschild gelb) bzw. 50 mbar (Typschild orange) an der Gasdruck-Regelanlage muss mit dem Betriebsdruck der eingebauten Geräte übereinstimmen.


Vor dem Einbau unbedingt auf die Lage der Tankarmaturen achten! Für den Einbau bietet Truma bei 30 mbar 2 Varianten (90° und 105°) an.



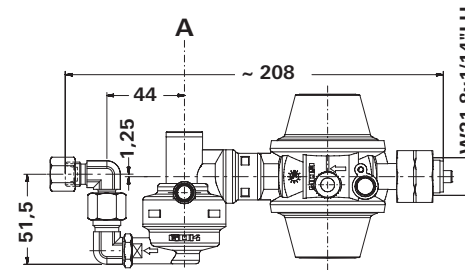
Bei 50 mbar ist die 90° Variante lieferbar.

MonoControl CS muss so eingebaut werden, dass das **Auslöseelement (A)** immer in **senkrechter** Position steht.



 Ein **nicht** senkrecht angeordneter Crashsensor kann nur unzureichend in seine erforderliche Ausgangslage zurückgesetzt werden. Dies kann zu Fehlauflösungen führen.

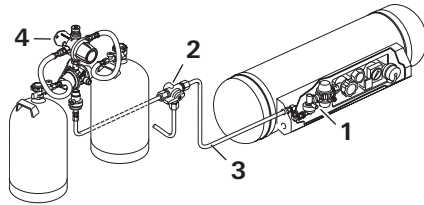
## Einbaumaße (in mm)



## Einbau und Anschluss MonoControl CS Gastank

Die Gasdruck-Regelanlage sollte so montiert werden, dass das Typenschild lesbar, der grüne Resetknopf (Rücksetzung des Crashsensor-Auslöseelements) erkennbar und gut erreichbar ist.

## Einbaubeispiel



- 1 MonoControl CS Gastank
- 2 Umschaltventil UV 10 (Art.-Nr. 25140-01)
- 3 Gasrohrleitungen 30 mbar 10 mm, 50 mbar 8 mm
- 4 DuoControl CS

- Entnahmeventil schließen
- Gewindeanschluss (G.5) des Reglereingangs am Entnahmeventil anschrauben.
- Nach dem Anziehen der Überwurfmutter darf das Druckregelgerät nicht mehr verdreht werden. Ein Verdrehen kann wieder zu undichten Verbindungen bzw. zu einer Schräglage des Auslöseelements (A) führen.
- Das **Auslöseelement** (A) muss immer in **senkrechter** Position stehen.
- Das Gaszuleitungsrohr gemäß der gültigen Installationsvorschriften für Schneidringverschraubungen (z. B. EN ISO 8434-1) am Reglerausgang anschließen. Beim Festziehen sorgfältig mit einem zweiten Schlüssel an den dafür vorgesehenen Schlüsselflächen gegenhalten.

**i** Für den Anschluss an 30 mbar Anlagen empfehlen wir zur Sicherstellung des erforderlichen Gasdrucks, Gasrohrleitungen mit 10 mm zu verwenden.

- Für 30 mbar-Anlagen mit 8 mm Gasrohrleitungen bietet Truma eine Gerad-Reduzierung Z 10 / RVS 8 als Zubehör an.
- Eingang der Gasdruck-Regelanlage (z. B. mit einem Lecksuchspray nach EN 14291) auf Dichtigkeit überprüfen.
- Nach erfolgtem Einbau muss der Fachmann die gesamte Gasanlage auf korrekte Montage und Dichtigkeit überprüfen. Eine vorhandene Gasprüfbescheinigung muss entsprechend ergänzt / geändert werden.



Diese Prüfung ersetzt nicht die regelmäßig wiederkehrende Gasprüfung!

Anschließend müssen alle Funktionen gemäß der Gebrauchsanweisung geprüft werden. Die Gebrauchsanweisung ist dem Betreiber auszuhändigen.

# Truma Hersteller-Garantieerklärung

## 1. Garantiefall

Der Hersteller gewährt Garantie für Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Daneben bestehen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer fort.

Der Garantieanspruch besteht nicht:

- für Verschleißteile und bei natürlicher Abnutzung,
- infolge Verwendung von anderen als Truma Originalteilen in den Geräten,
- infolge Schäden durch Fremdstoffe (z. B. Öle, Weichmacher) im Gas,
- infolge Nichteinhaltung der Truma Einbau- und Gebrauchsanweisungen,
- infolge unsachgemäßer Behandlung,
- infolge unsachgemäßer Transportverpackung.

## 2. Umfang der Garantie

Die Garantie gilt für Mängel im Sinne von Ziffer 1, die innerhalb von 24 Monaten seit Abschluss des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Endverbraucher eintreten. Der Hersteller wird solche Mängel durch Nacherfüllung beseitigen, das heißt nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Leistet der Hersteller Garantie, beginnt die Garantiefrist hinsichtlich der reparierten oder ausgetauschten Teile nicht von neuem, sondern die alte Frist läuft weiter. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche

des Käufers oder Dritter sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die Kosten der Inanspruchnahme des Truma Werkskundendienstes zur Beseitigung eines unter die Garantie fallenden Mangels – insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten – trägt der Hersteller, soweit der Kundendienst innerhalb von Deutschland eingesetzt wird. Kundendienstleistungen in anderen Ländern sind nicht von der Garantie gedeckt.

Zusätzliche Kosten aufgrund erswerter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z. B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

## 3. Geltendmachung des Garantiefalles

Die Anschrift des Herstellers lautet:  
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,  
Wernher-von-Braun-Straße 12,  
85640 Putzbrunn.

In Deutschland ist bei Störungen grundsätzlich das Truma Servicezentrum zu benachrichtigen; in anderen Ländern stehen die jeweiligen Servicepartner zur Verfügung (siehe Truma Serviceheft oder [www.truma.com](http://www.truma.com)). Beanstandungen sind näher zu bezeichnen. Ferner ist die Fabriknummer des Gerätes sowie das Kaufdatum anzugeben.

Damit der Hersteller prüfen kann, ob ein Garantiefall vorliegt, muss der Endverbraucher das Gerät auf seine Gefahr zum Hersteller bringen oder ihm übersenden.

Bei Einsendung ins Werk hat der Versand per Frachtgut zu erfolgen. Im Garantiefall übernimmt das Werk die Transportkosten bzw. Kosten der Einsendung und Rücksendung. Liegt kein Garantiefall vor, gibt der Hersteller dem Kunden Bescheid und nennt die vom Hersteller nicht zu übernehmenden Reparaturkosten; in diesem Fall gehen auch die Versandkosten zu Lasten des Kunden.



# MonoControl CS Gas Tank

## Symbols used



Symbol indicates a possible hazard.



Comment including information and tips.

## Intended use

MonoControl CS is a safety gas pressure regulation system for caravans and motor homes. The gas tank version is for direct connection to the extraction valve with a male thread W 21.8 x 1/14" LH (G.5). The gas pressure regulation system provides a uniform output pressure of 30 mbar or 50 mbar (depending on the variant) with a permissible admission pressure of 0.3 – 16 bar.

In the event of an accident with deceleration of  $3.5 g \pm 0.5 g$  \* acting directly upon the triggering element, the integrated crash sensor interrupts the flow of gas.

The use of the gas pressure regulation system is **not** permitted in confined spaces (households, caravan holiday homes), on seagoing boats or in explosion protection zone 0 (e.g. tankers).

The integrated overpressure safety device complies with the requirements for a commercial safety device against excessively high pressure increases (for example, in Germany according to BGV D 34).



The pressure regulating devices and hoses must be replaced with new ones no more than 10 years after their date of manufacture (every 8 years if used commercially). This is the responsibility of the operator.

\* With an average vehicle weight, this corresponds to a collision speed of approx. 15 – 20 km/h with a fixed obstruction.

## Notes on heating while driving:

With motor homes as of construction year 01/2007, in accordance with the heating equipment directive 2001/56/EC with annexes 2004/78/EC and 2006/119/EC for the operation of a liquid gas heater while driving, a safety shut-off device must be provided that prevents gas from inadvertently escaping if a line breaks in the event of an accident.

The Truma MonoControl CS gas tank gas pressure regulation system with integrated crash sensor complies with all of the relevant standards, regulations and directives and therefore allows the gas system to be used throughout Europe, also while driving.

We also recommend the use of a safety device for heating while driving in caravans.

For vehicles manufactured before 01/2007 there are no restrictions for operating the gas system while driving \*\*.

\*\* Exception for France:

In France the operation of a gas system while driving is only permitted in type-tested vehicles with initial registration as of 01.01.2007. In older vehicles the operation of the gas system while driving is also non-permissible in combination with a safety shut-off device.

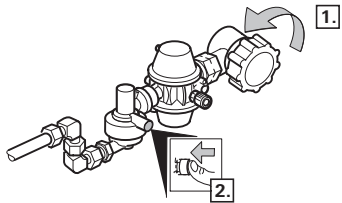
## Operating instructions

The use of gas tanks from which gas is **extracted in the gas phase** is mandatory when operating the MonoControl CS gas pressure regulation system. Gas tanks from which gas is taken in the liquid phase (e.g. for fork lifts) must not be used, since they would result in damage to the gas system.

### Start-up

Open gas remote switch if present.

1. Open extraction valve.
2. If necessary (e.g. after a new installation), press the green reset button (crash sensor triggering element reset) at the MonoControl CS gas tank.



### Checking for leaks in the high pressure area

**i** The screw joints must be tested for leaks using suitable means (such as a leak finder spray in accordance with EN 14291).

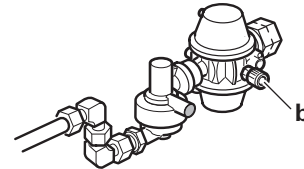
This is the responsibility of the operator.

### Checking for leaks in the low pressure area (maximum test pressure 150 mbar)



Test must be conducted by a technician!

- Turn off all consumers.
- Open stop valves and, if present, gas remote switch.
- Remove the threaded cap from the test connection (b) and connect the test pump with test hose to the test connection.



- Conduct leak test (in Germany according to G 607, for example).
- If gas system exhibits a leak, close the extraction valve and have the gas system repaired immediately by an expert; do not open the extraction valve until repair is complete.
- When testing is complete, screw the threaded cap back onto the test connection.

## Maintenance

The MonoControl CS gas pressure regulation system is maintenance free.

In Germany, the gas system must be retested every 2 years by a liquid gas specialist (DVGW, TÜV, DEKRA). The test must be confirmed on the respective test certificate (G 607).

In countries where testing is not mandatory, we recommend that the gas system is tested every 2 years for your own safety.

The pressure regulating devices and hoses must be replaced with new ones within 10 years of their date of manufacture (every 8 years if used commercially). This is the responsibility of the operator.

## Accessories

### EisEx regulator heating

(part no. 53101-01)

### Gas remote switch

for turning off the gas supply from inside the vehicle

GS 8 (part no. 57013-01)

GS 10 (part no. 57023-01)

### Straight reducer Z 10 / RVS 8

(part no. 50020-04000)

### Changeover valve UV 10

(part no. 25140-01)

## Technical Data

(measured in accordance with EN 12864 under Truma test conditions)

### Gas type

Liquid gas (propane / butane)

### Admission pressure

0.3 – 16 bar

### Output pressure

30 mbar or 50 mbar, according to variant

### Regulator capacity

1.5 kg/h

### Regulator inlet

union nut W 21.8 x 1/14" LH (G.5)

### Regulator outlet

Olive screw connection 50 mbar 8 mm or 30 mbar 10 mm

### Horizontal triggering value

3.5 g ± 0.5 g

### Conformity Declaration

The Truma MonoControl CS gas pressure regulation system complies with the pressure-device directive 97/23/EC under application of EN 12864/D and directive 2004/78/EC Annex VIII "Safety Requirements for LPG-Operated Combustion Heating Devices".

### Product Identification Number


CE-0085BQ0102

DG approval number: 3894




The right to effect technical modifications is reserved!

## Installation instructions

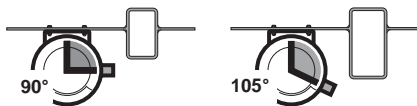
 Residual gas: Do not smoke, avoid open flames!  
**Installation must be conducted by a technician!**

Always read the installation instructions prior to installation and observe them!

## Installation options

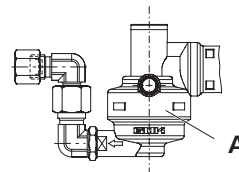
 The output pressure of 30 mbar (yellow type plate) and 50 mbar (orange type plate) at the gas pressure regulation system must correspond with the operating pressure of the installed equipment.


Please be sure to note the position of the tank fittings before installation! Truma has 2 variants (90° and 105°) for installation with 30 mbar.



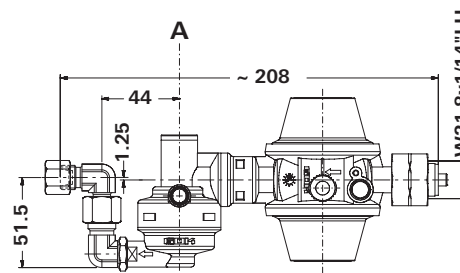
The 90° variant is available for 50 mbar.

The MonoControl CS must be installed in such a way that the **triggering element (A)** is always in a **vertical** position.



 It will not be possible to reset a crash sensor that is **not** installed vertically to its required original position. This can lead to spurious activation.

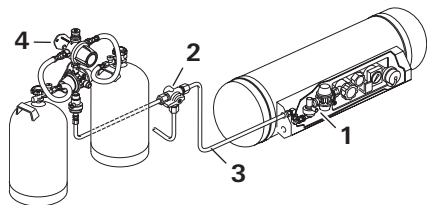
## Installation dimensions (in mm)



## MonoControl CS gas tank installation and connection


The gas pressure regulation system should be installed so that the type plate is legible and the green reset button (crash sensor triggering element reset) is recognisable and easy to access.

## Installation example



- 1 MonoControl CS gas tank
- 2 UV 10 changeover valve (part no. 25140-01)
- 3 30 mbar 10 mm, 50 mbar 8 mm gas pipes
- 4 DuoControl CS

- Close extraction valve.
- Screw the screw fitting (G.5) of the regulator inlet to the extraction valve.
- Do not twist pressure regulator after tightening the union nuts. Twisting can result in leaking connections and move the **triggering element (A)** into an **angled position**.
- The triggering element (A) must always be in a vertical position.
- Connect the gas supply pipe to the regulator outlet according to the respective installation instructions for olive screw connections (e.g. EN ISO 8434-1). When tightening, carefully use a second spanner on the provided spanner surfaces to keep the entire assembly from turning.

 For connecting to 30 mbar systems we recommend the use of 10 mm gas pipes in order to ensure that the required gas pressure is provided.

- For 30 mbar systems with 8 mm gas pipes Truma can supply a straight reducer Z 10 / RVS 8 as an accessory.
- Check inlet of gas pressure regulator for leaks (e.g. using a leak finder spray in accordance with EN 14291).
- When the installation operation has been completed, arrange for the entire gas system to be leak-tested and checked by a specialist technician to ensure correct installation. If a gas testing certificate already exists it must be supplemented / updated.



This test does not replace the regularly scheduled gas check!

Then all functions must be tested in accordance with the operating instructions. The operating instructions must be handed over to the vehicle operator.

# Manufacturer's terms of warranty

## 1. Case of warranty

The manufacturer grants a warranty for malfunctions in the appliance which are based on material or production faults. In addition to this, the statutory warranty claims against the seller remain valid.

A claim under warranty shall not pertain

- for parts subject to wear and in cases of natural wear and tear,
- as a result of using components in the units that are not original Truma parts in the units,
- as a result of damage caused by foreign substances (such as oil, softener) in the gas,
- as a consequence of failure to respect Truma instructions for installation and use,
- as a consequence of improper handling,
- as a consequence of improper transport packing.

## 2. Scope of warranty

The warranty is valid for malfunctions as stated under item 1, which occur within 24 months after conclusion of the purchase agreement between the seller and the final consumer. The manufacturers will make good such defects by subsequent fulfilment, i.e. at their discretion either by repair or replacement. In the event of manufacturers providing service under warranty, the term of the warranty shall not recommence anew with regard to the repaired or replaced parts; rather, the old warranty period shall continue to run. More extensive claims, in particular claims for compensatory damages by purchasers or third parties, shall be excluded. This does not affect the rules of the product liability law.

The manufacturer shall bear the cost of employing the Truma customer service for the removal of a malfunction under warranty – in particular transportation costs, travelling expenses, job and material costs, as long as the service is carried out in Germany. The warranty does not cover customer service work in other countries.

Additional costs based on complicated removal and installation conditions of the appliance (e.g. removal of furniture or parts of the vehicle body) do not come under warranty.

### 3. Raising the case of warranty

The manufacturer's address is:  
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,  
Wernher-von-Braun-Straße 12,  
85640 Putzbrunn.

In Germany, always notify the Truma Service Centre if problems are encountered; in other countries the relevant service partners should be contacted (see Truma Service Booklet or [www.truma.com](http://www.truma.com)). Any complaints are to be described in detail. Please also specify the device serial number and date of purchase.

In order for the manufacturers to be able to determine whether an incident subject to guarantee has occurred, the end user must, at his own risk, bring the device to the manufacturers or send it to them.

In instances of the device being sent to the works, dispatch is to be effected by freight transport. In cases under guarantee, the works shall bear the transport costs or the costs of delivery and return. If the damage is deemed not to be a warranty case, the manufacturer shall notify the customer and shall specify repair costs which shall not be borne by the manufacturer; in this case, the customer shall also bear the shipping costs.

## MonoControl CS pour réservoir à gaz

### Symboles utilisés



Ce symbole indique des risques possibles.



Informations et conseils.

### Utilisation

MonoControl CS est un détendeur de pression de gaz de sécurité pour les caravanes et les camping-cars. La version pour réservoir à gaz est conçue pour le raccordement direct à la soupape de prélèvement avec le raccord de filet extérieur W 21,8 x 1/14" LH (G.5). Le détendeur de pression de gaz garantit une pression de sortie homogène de 30 mbar ou 50 mbar (selon la variante) avec une pression d'entrée autorisée de 0,3 à 16 bar.

En cas d'accident avec un retard de  $3,5\text{ g} \pm 0,5\text{ g}$  \* agissant directement sur l'élément de déclenchement, le capteur de collision intégré interrompt le flux de gaz.

L'utilisation du détendeur de pression de gaz dans des locaux fermés (domicile, mobile-homes), sur des bateaux naviguant en mer ou dans des zones EX 0 (camion-citerne, par exemple) est **interdite**.

La protection intégrée contre les surpressions répond aux exigences de dispositif de sécurité en milieu professionnel concernant les augmentations de pression dépassant la valeur autorisée (par exemple en Allemagne selon la réglementation de prévention des accidents BGV D 34).



Les détendeurs et les lyres doivent être remplacés à neuf au plus tard 10 ans après la date de fabrication (8 ans en cas d'utilisation professionnelle). La responsabilité incombe à l'exploitant.

\* correspond avec un poids de véhicule moyen à une vitesse de collision d'environ 15 à 20 km/h sur un obstacle solide.

### Remarques sur le chauffage pendant le trajet :

La directive sur les appareils de chauffage 2001/56/CE complétée par les directives 2004/78/CE et 2006/119/CE pour le fonctionnement d'un chauffage au gaz liquéfié pendant le trajet prévoit pour les camping-cars postérieurs à l'année de construction 01/2007 un dispositif d'arrêt de sécurité qui empêche les sorties involontaires de gaz en cas d'arrachement de conduite causée par un accident.

Le détendeur de pression de gaz Truma MonoControl CS pour réservoir à gaz avec capteur de collision intégré répond à toutes les normes, consignes et directives pertinentes, permettant ainsi le fonctionnement de l'installation de gaz dans toute l'Europe, même pendant le trajet.

Nous recommandons également l'utilisation d'un dispositif de sécurité pour le chauffage dans les caravanes pendant le trajet.

Les véhicules antérieurs à l'année de construction 01/2007 ne sont soumis à aucune restriction quant au fonctionnement de l'installation de gaz pendant le trajet \*\*.



\*\* Exception pour la France :

En France, le fonctionnement de l'installation de gaz pendant le trajet est autorisé uniquement dans les véhicules homologués dont la première mise en circulation est postérieure au 01/01/2007. Pour les véhicules plus anciens, le fonctionnement de l'installation de gaz pendant le trajet est interdit, même associée à un dispositif d'arrêt de sécurité.

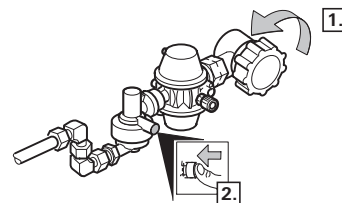
## Mode d'emploi

Pour le fonctionnement du détendeur de pression de gaz MonoControl CS, l'utilisation de réservoirs à gaz à partir desquels du gaz en **phase gazeuse** est prélevé est obligatoire. Les réservoirs à gaz à partir desquels du gaz en phase liquide est prélevé (par exemple pour des élévateurs) sont interdits pour l'exploitation car ils provoquent une détérioration de l'installation de gaz.


## Mise en service

Le cas échéant, ouvrir l'interrupteur de gaz.

1. Ouvrir la soupape de prélèvement.
2. Le cas échéant (par exemple après un montage en neuf), presser le bouton de reset vert (réinitialisation de l'élément déclencheur du capteur de collision) du MonoControl CS pour réservoir à gaz.



## Vérification d'étanchéité de la partie haute pression

 L'étanchéité des raccords doit être contrôlée avec des moyens appropriés, par exemple avec un aérosol détecteur de fuites selon la norme EN 14291.

La responsabilité incombe à l'exploitant.

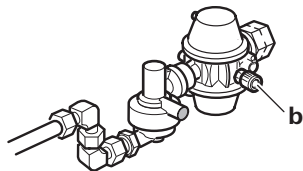
## Vérification d'étanchéité de la partie basse pression

(pression de vérification maximum 150 mbar)



Faire effectuer la vérification uniquement par un spécialiste !

- Arrêter tous les consommateurs.
- Ouvrir les vannes d'arrêt et le cas échéant l'interrupteur de gaz.
- Dévisser le capuchon à vis du raccord de contrôle (b) et raccorder la pompe de contrôle avec le tuyau de contrôle sur le raccord de contrôle.



- Effectuer la vérification d'étanchéité (par exemple selon G 607 en Allemagne).
- En cas d'installation de gaz non étanche, fermer la soupape de prélèvement, faire immédiatement remettre l'installation de gaz en état par un spécialiste et ne plus ouvrir la soupape de prélèvement entre-temps.
- Une fois la vérification réalisée, revisser le capuchon à vis sur le raccord de contrôle.

## Maintenance

Le détendeur de pression de gaz MonoControl CS est exempt de maintenance.

En Allemagne, le contrôle de l'installation de gaz doit être renouvelé tous les 2 ans par un expert du gaz liquéfié (DVFG, TÜV, DEKRA). Le contrôle doit être confirmé sur le certificat de contrôle correspondant (G 607).

Dans les pays sans obligation de contrôle, nous recommandons pour la sécurité de l'utilisateur une vérification de l'installation de gaz tous les 2 ans.

Les détendeurs et les lyres doivent être remplacés à neuf au plus tard 10 ans après la date de fabrication (8 ans en cas d'utilisation professionnelle). La responsabilité incombe à l'exploitant.

## Accessoires

### Chauffage de détendeur « EisEx »

(n° d'art. 53101-01)

### Interrupteur de gaz

pour arrêter l'alimentation en gaz à partir de l'intérieur du véhicule

GS 8 (n° d'art. 57013-01)

GS 10 (n° d'art. 57023-01)

### Réduction droite Z 10 / RVS 8

(n° d'art. 50020-04000)

### Soupape de commutation UV 10

(n° d'art. 25140-01)

## Caractéristiques techniques

(déterminées selon la norme EN 12864 ou les conditions d'essai Truma)

### Type de gaz

Gaz liquéfié (propane / butane)

### Pression d'entrée

0,3 – 16 bar

### Pression de sortie

30 mbar ou 50 mbar, selon la variante

### Débit du détendeur

1,5 kg/h

### Entrée de détendeur

Écrou chapeau W 21,8 x 1/14" LH (G.5)

### Sortie de détendeur

Raccord à olive 50 mbar 8 mm ou 30 mbar 10 mm

### Valeur de déclenchement à l'horizontale

3,5 g ± 0,5 g

### Déclaration de conformité

Le détendeur de pression de gaz Truma MonoControl CS répond à la directive 97/23/CE relative aux équipements sous pression par application de la norme EN 12864/D et de la directive 2004/78/CE Annexe VIII « Exigences en matière de sécurité applicables aux chauffages à combustion GPL et aux systèmes de chauffage au GPL ».

### Numéro d'identification de produit


CE-0085BQ0102

DG approval number : 3894




Sous réserve de modifications techniques !

## Instructions de montage

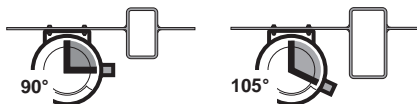
 Restes de gaz : défense de fumer, pas de flammes nues. **Faire effectuer le montage uniquement par un spécialiste !**

Impérativement lire et suivre les instructions de montage avant le montage !

### Variantes de montage

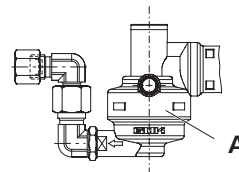
 La pression de sortie de 30 mbar (plaque signalétique jaune) ou 50 mbar (plaque signalétique orange) sur l'installation de détente de gaz doit concorder avec la pression de service des appareils intégrés.


Avant le montage, veiller impérativement à l'emplacement des robinets de réservoir. Pour la pression de 30 mbar, Truma propose 2 variantes de montage (90° et 105°).



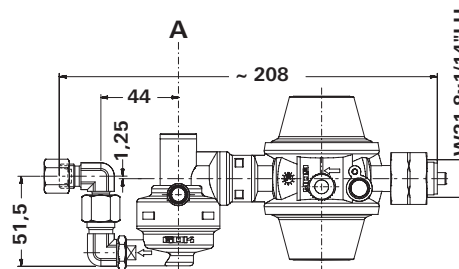
La variante à 90° est disponible pour la pression de 50 mbar.

Monter le MonoControl CS de telle sorte que l'**élément de déclenchement (A)** se trouve toujours en position **verticale**.



 Un capteur de collision **non** disposé à la verticale ne se remet que de manière insuffisante dans sa position initiale nécessaire. Cela peut provoquer des déclenchements erronés.

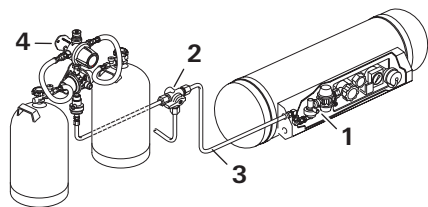
### Dimensions de montage (en mm)



## Montage et raccordement du MonoControl CS pour réservoir à gaz

Monter le détendeur de pression de gaz de telle sorte que la plaque signalétique soit lisible et le bouton de reset vert (réinitialisation de l'élément de déclenchement du capteur de collision) reconnaissable et bien accessible.

### Exemple de montage



- 1 MonoControl CS pour réservoir à gaz
- 2 Soupape de commutation UV 10 (n° d'art. 25140-01)
- 3 Conduites de tubes de gaz 30 mbar 10 mm, 50 mbar 8 mm
- 4 DuoControl CS

- Fermer la soupape de prélèvement.
- Visser la connexion fileté (G.5) de l'entrée de détendeur sur la soupape de prélèvement.
- Ne plus tourner le détendeur après le serrage des écrous chapeaux. Une rotation peut provoquer la ré-apparition de liaisons non étanches ou de position de travers de l'élément de déclenchement (A).

- L'**élément de déclenchement (A)** doit toujours se trouver en **position verticale**.
- Raccorder le tube d'alimentation en gaz conformément aux consignes d'installation en vigueur pour les raccords à olive (par exemple EN ISO 8434-1) sur la sortie de détendeur. Lors du serrage, contre-bloquer soigneusement avec une deuxième clé sur les méplats de clé prévus à cet effet.

**i** Pour raccordement aux installations 30 mbar, nous recommandons pour assurer la pression de gaz nécessaire d'utiliser des conduites de tubes de gaz de 10 mm.

- Pour les installations de 30 mbar avec des conduites de tube de gaz de 8 mm, Truma propose une réduction droite Z 10 / RVS 8 en tant qu'accessoire.
- Vérifier l'étanchéité de l'entrée du détendeur de pression de gaz (par exemple avec un aérosol détecteur de fuites selon la norme EN 14291).
- Une fois le montage réalisé, un spécialiste doit vérifier que l'ensemble de l'installation de gaz a été correctement monté et est étanche. Une attestation de vérification de gaz déjà existante doit être complétée / modifiée en conséquence.



Cette vérification ne remplace pas le contrôle de gaz effectué à intervalles réguliers.

Ensuite, vérifier toutes les fonctions conformément au mode d'emploi. Le mode d'emploi doit être remis à l'exploitant.

# Déclaration de garantie du fabricant

## 1. Cas de garantie

Le fabricant concède une garantie pour des carences de l'appareil imputables à des défauts du matériau ou de la fabrication. En outre, le recours légal en garantie auprès du vendeur reste valable.

La garantie ne s'applique plus :

- pour les pièces d'usure et en cas d'usure naturelle,
- suite à l'utilisation de pièces autres que des pièces originales Truma dans les appareils,
- suite à des dommages causés par des substances étrangères (par exemple huiles, plastifiants) dans le gaz,
- en cas de non-respect des instructions de montage et du mode d'emploi Truma,
- en cas d'utilisation non conforme,
- en cas d'emballage de transport inapproprié.

## 2. Prestations de garantie

La garantie couvre les carences dans le sens de l'article 1, se manifestant dans les 24 mois suivant la conclusion du contrat d'achat entre le vendeur et l'utilisateur. Le fabricant procédera à la remise en ordre de tels défauts, c'est-à-dire au choix par la livraison d'un appareil de rechange ou par une réparation. Si le fabricant réalise une prestation de garantie, le délai de garantie concernant les pièces réparées ou remplacées ne recommence pas du début, l'ancien délai continue à courir. Des prétentions plus poussées, en particulier des prétentions à dommages-intérêts de l'acheteur ou d'un tiers, sont exclues. Les dispositions de la législation sur la responsabilité sur le produit ne sont pas mises en cause.

Les frais de mise à contribution du service après-vente usine Truma pour remédier à une carence couverte par la garantie, en particulier les frais de transport, de manutention, de main-d'œuvre et de matériel, sont à la charge du fabricant, pour autant que le SAV intervient sur le territoire de la République Fédérale d'Allemagne. La garantie ne couvre pas les interventions de service après-vente dans les autres pays.

Des frais supplémentaires dus à des difficultés de dépose et de repose de l'appareil (par ex. démontage et remontage de meubles ou de parties de la carrosserie) ne sont pas reconnus en tant que prestation de garantie.

### 3. Invocation du cas de garantie

Les coordonnées du fabricant sont les suivantes :  
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,  
Wernher-von-Braun-Straße 12,  
85640 Putzbrunn.

En Allemagne, toujours appeler le centre de SAV Truma en cas de dysfonctionnement. Dans les autres pays, les partenaires de service après-vente correspondants se tiennent à disposition (voir livret de service Truma ou [www.truma.com](http://www.truma.com)). Toutes les réclamations doivent être signifiées avec de plus amples précisions. Il faudra par ailleurs indiquer le numéro de série de l'appareil ainsi que sa date d'achat.

Pour que le fabricant puisse vérifier si l'on se trouve en présence d'un cas de garantie, l'utilisateur final doit amener ou envoyer à ses risques l'appareil au fabricant.

Pour l'envoi à l'usine, le transport doit être réalisé en régime ordinaire. En cas d'application de la garantie, l'usine se charge des frais de transport ou des coûts d'envoi et de retour. Sinon, l'usine en avise le client et lui communique le montant du coût de la réparation qu'il devra supporter; dans ce cas, les frais d'expédition sont également à la charge du client.

## Serbatoio gas MonoControl CS

### Simboli utilizzati



Il simbolo richiama l'attenzione su possibili pericoli.



Nota con informazioni e raccomandazioni.

### Scopo d'impiego

MonoControl CS è un regolatore di pressione del gas di sicurezza per caravan e autocaravan. Il serbatoio gas è in versione direttamente collegabile alla valvola di prelievo mediante raccordo a filettatura esterna W 21,8 x 1/14" LH (G.5). Il regolatore di pressione del gas garantisce una pressione in uscita uniforme di 30 o 50 mbar (a seconda della versione) con una pressione in entrata ammessa di 0,3 – 16 bar.

In caso di incidente con un ritardo di  $3,5 g \pm 0,5 g$  \* avente effetto diretto sull'elemento di scatto, il crash sensor integrato interrompe il flusso del gas.

**Non** è consentito l'utilizzo del regolatore di pressione del gas in locali chiusi (abitazioni, case mobili), imbarcazioni o zone EX 0 (ad es. autocisterne).

Il fusibile di sovrappressione integrato soddisfa i requisiti di dispositivo di sicurezza per veicoli commerciali contro un eccessivo aumento non ammissibile della pressione (in Germania, ad es., secondo BGV D 34).



I regolatori di pressione e i tubi flessibili devono essere sostituiti entro 10 anni dalla data di fabbricazione (8 anni

se in veicoli commerciali). Il gestore dell'impianto è responsabile di far eseguire tale sostituzione.

\* per veicoli di peso medio corrisponde a una velocità di collisione con un ostacolo fisso di circa 15 – 20 km/h.

### Note sull'uso del riscaldamento durante la marcia:

In conformità alla Direttiva sugli apparecchi per riscaldamento 2001/56/CE e relative integrazioni 2004/78/CE e 2006/119/CE, per utilizzare un riscaldamento a gas liquido durante la marcia su autocaravan fabbricati a partire dal 01/2007 si deve prevedere un dispositivo di intercettazione di sicurezza che impedisca la fuoriuscita accidentale di gas in caso di rottura della tubazione conseguente a incidenti.

Il regolatore di pressione del gas di Truma MonoControl CS serbatoio gas con crash sensor integrato soddisfa tutte le norme, le direttive e le prescrizioni rilevanti e consente pertanto il funzionamento dell'impianto gas anche durante la marcia in tutta Europa.

Per il riscaldamento durante la marcia nei caravan consigliamo di installare ugualmente un dispositivo di sicurezza.

Per i veicoli fabbricati prima del 01/2007 non sono previste limitazioni per il funzionamento dell'impianto gas durante la marcia \*\*.

\*\* Eccezione per la Francia:

in Francia il funzionamento dell'impianto gas durante la marcia è consentito solo in veicoli omologati con prima immatricolazione a partire dal 01.01.2007. Nei veicoli più vecchi il funzionamento dell'impianto gas durante la marcia non è consentito neanche unitamente a un dispositivo di intercettazione di sicurezza.



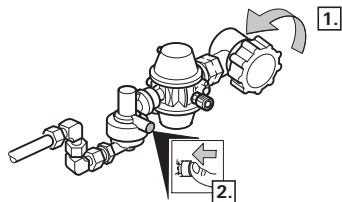
## Istruzioni per l'uso

Per poter far funzionare il regolatore di pressione del gas MonoControl CS è assolutamente obbligatorio utilizzare serbatoi gas dai quali il gas viene **prelevato allo stato gassoso**. Non è consentito l'uso di serbatoi gas dai quali il gas viene prelevato allo stato liquido (ad es. per carrelli elevatori), perché l'impianto a gas potrebbe danneggiarsi durante il funzionamento.

## Messa in funzione

Se necessario, aprire l'interruttore a distanza del gas.

1. Aprire la valvola di prelievo.
2. Se necessario (ad es. dopo una nuova installazione), premere il pulsante di reset verde (resettaggio dell'elemento di scatto del crash sensor) sul MonoControl CS serbatoio gas.



## Prova di tenuta dell'area ad alta pressione

**i** Verificare la tenuta dei raccordi a vite con mezzi adatti, ad esempio con uno spray per la ricerca di perdite conforme alla norma EN 14291.

Il gestore dell'impianto è responsabile di tale adempimento.

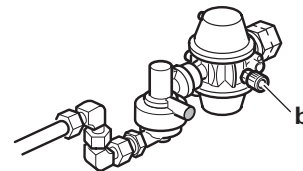
## Prova di tenuta dell'area a bassa pressione

(pressione di prova massima 150 mbar)



Far eseguire la prova esclusivamente da un tecnico qualificato!

- Chiudere tutte le utenze.
- Aprire le valvole di intercettazione e, se necessario, l'interruttore a distanza del gas.
- Svitare il tappo a vite del raccordo di prova (b) e collegare la pompa di prova al raccordo di prova col relativo flessibile.



- Eseguire la prova di tenuta (in Germania, ad es., secondo G 607).
- Se l'impianto a gas non è a tenuta, chiudere la valvola di prelievo, far sistemare immediatamente l'impianto a gas da un tecnico qualificato e nel frattempo non aprire più la valvola.
- Una volta eseguita con successo la prova, avvitare nuovamente il tappo a vite sul raccordo di prova.

## Manutenzione

Il regolatore di pressione del gas MonoControl CS non richiede manutenzione.

In Germania l'impianto a gas deve essere verificato da un tecnico qualificato in materia di gas liquido (DVFG, TÜV, DEKRA) ogni due anni e l'avvenuta esecuzione di tale prova deve essere convalidata sul relativo certificato di prova (G 607).

In Paesi in cui non è previsto obbligo di verifica, per la propria sicurezza consigliamo una verifica dell'impianto a gas ogni 2 anni.

I regolatori di pressione e i tubi flessibili devono essere sostituiti entro 10 anni dalla data di fabbricazione (8 anni se in veicoli commerciali). Il gestore dell'impianto è responsabile di far eseguire tale sostituzione.

## Accessori

### EisEx, riscaldatore per regolatori

(n° art. 53101-01)

### Interruttore a distanza del gas

per intercettare l'alimentazione del gas dall'abitacolo del veicolo

GS 8 (n° art. 57013-01)

GS 10 (n° art. 57023-01)

### Riduzione diritta Z 10 / RVS 8

(n° art. 50020-04000)

### Valvola di commutazione UV 10

(n° art. 25140-01)

## Specifiche tecniche

(rilevate conformemente alla norma EN 12864 o alle condizioni di prova Truma)

### Tipo di gas

gas liquido (propano / butano)

### Pressione in entrata

0,3 – 16 bar

### Pressione in uscita

30 o 50 mbar a seconda della versione

### Portata

1,5 kg/h

### Ingresso regolatore

dado per raccordi W 21,8 x 1/14" LH (G.5)

### Uscita regolatore

raccordo a ogiva da 50 mbar 8 mm o 30 mbar 10 mm

### Valore di scatto orizzontale

3,5 g ± 0,5 g

### Dichiarazione di conformità

Il regolatore di pressione del gas Truma MonoControl CS soddisfa i requisiti della Direttiva sugli apparecchi a pressione 97/23/CE in applicazione della norma EN 12864/D e della Direttiva 2004/78/CE Allegato VIII «Prescrizioni in materia di sicurezza di dispositivi di riscaldamento a combustione di gas liquido (GPL) e sistemi di riscaldamento a GPL».

### Numero d'identificazione del prodotto


CE-0085BQ0102

DG approval number: 3894




Il produttore si riserva la facoltà di apportare modifiche tecniche!

## Istruzioni di montaggio

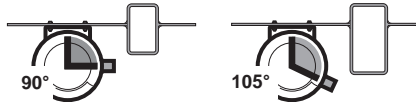
 Residuo di gas: non fumare, non utilizzare fiamme libere!  
**Far eseguire il montaggio esclusivamente da un tecnico qualificato!**

Prima di procedere al montaggio leggere attentamente e seguire le istruzioni di montaggio!

### Varianti di montaggio

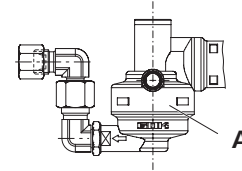
 La pressione in uscita di 30 mbar (targa dati gialla) e / o 50 mbar (targa dati arancione) sul sistema di regolazione della pressione del gas deve coincidere con la pressione d'esercizio degli apparecchi montati.


Prima del montaggio prestare assolutamente attenzione alla posizione dei rubinetti del serbatoio! Per il montaggio Truma offre 2 varianti per 30 mbar (90° e 105°).



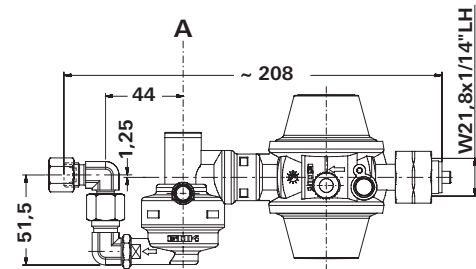
Per 50 mbar è disponibile la variante 90°.

Il MonoControl CS deve essere installato in modo che l'**elemento di scatto (A)** si trovi sempre in posizione **verticale**.



 Ripristinare la necessaria posizione di partenza di un crash sensor **non** verticale è un'operazione che ha esiti insoddisfacenti. Possono infatti verificarsi attivazioni indesiderate.

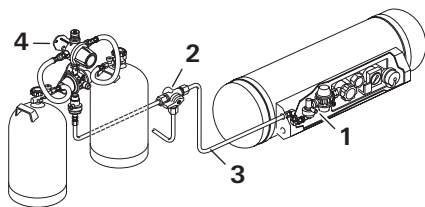
### Dimensioni di montaggio (in mm)



## Montaggio e collegamento del MonoControl CS serbatoio gas

Il regolatore va montato in maniera tale che la targhetta di identificazione sia leggibile e il pulsante di reset verde (resettaggio dell'elemento di scatto del crash sensor) sia riconoscibile nonché facile da raggiungere.

### Esempio d'installazione



- 1 MonoControl CS serbatoio gas
- 2 Valvola di commutazione UV 10 (n° art. 25140-01)
- 3 Tubi del gas 30 mbar 10 mm, 50 mbar 8 mm
- 4 DuoControl CS

- Chiudere la valvola di prelievo.
- Avvitare il raccordo filettato (G.5) dell'ingresso del regolatore alla valvola di prelievo.
- Dopo avere serrato i dadi per raccordi il regolatore di pressione non può più essere girato. Una torsione può nuovamente compromettere la tenuta dei raccordi o disporre in posizione inclinata l'elemento di scatto (A).
- L'**elemento di scatto** (A) deve **sempre trovarsi in posizione verticale**.

- Collegare il tubo di alimentazione del gas all'uscita del regolatore in conformità alle prescrizioni di installazione in vigore per i raccordi a ogiva (ad es. norma EN ISO 8434-1). Durante il serraggio, tenere ben saldo il componente con una seconda chiave nei punti per chiavi appositamente previsti.

**i** In caso di allacciamento a impianti da 30 mbar, per garantire la pressione del gas richiesta consigliamo di utilizzare tubi del gas da 10 mm.

- Per impianti da 30 mbar con tubi del gas da 8 mm Truma mette a disposizione come accessorio una riduzione diritta Z 10 / RVS 8.
- Verificare la tenuta dell'ingresso del regolatore di pressione del gas (ad es. con uno spray per la ricerca di perdite conforme alla norma EN 14291).
- A montaggio eseguito, far verificare il corretto montaggio e la tenuta dell'intero impianto gas da un tecnico qualificato. Il certificato di prova gas disponibile deve essere opportunamente integrato o modificato.

**!** Questa prova non sostituisce il controllo del gas da eseguire periodicamente!

Infine verificare tutte le funzioni consultando il libretto di istruzioni per l'uso. Le istruzioni per l'uso devono essere consegnate all'utente.

# Dichiarazione di garanzia della Casa Truma

## 1. Evento di garanzia

La Casa riconosce la garanzia per guasti dell'apparecchio, dovuti a difetti di materiale o di produzione. Restano inalterati i diritti di garanzia legali da far eventualmente valere nei confronti del venditore.

Non si presta alcuna garanzia:

- in caso di pezzi soggetti ad usura e in caso di logoramento naturale dovuto all'uso,
- in seguito all'impiego di pezzi non originali Truma negli apparecchi,
- a seguito di danni causati da corpi estranei nel gas (ad es. oli, plastificanti),
- a seguito dell'inosservanza delle istruzioni d'uso e di montaggio Truma,
- a seguito di un utilizzo improprio,
- a seguito di un imballaggio per il trasporto improprio.

## 2. Campo di applicazione della garanzia

La garanzia vale per difetti di cui alla cifra 1, che si verificano nel giro di 24 mesi dalla stipulazione del contratto di acquisto tra il venditore e il consumatore finale. Il costruttore rimedierà a tali guasti riparandoli, ma potrà decidere se effettuare una riparazione o una sostituzione. Nel caso in cui il costruttore decida di prestare garanzia, il periodo di garanzia, relativamente al pezzo riparato o sostituito, non avrà inizio dal momento della riparazione o sostituzione, bensì sarà valido il vecchio periodo di garanzia. Si e-scludono ulteriori rivendicazioni, in particolare richieste

di risarcimento danni da parte dell'acquirente o terzi. Restano salve le norme della legge sulla responsabilità di prodotto.

I costi del servizio di assistenza Truma, intervenuto per eliminare il difetto in garanzia, – in particolar modo i costi di trasporto, di percorso, di lavoro e di materiale – vanno a carico della Casa, se il servizio di assistenza interviene all'interno del territorio federale. Gli interventi del servizio di assistenza clienti all'estero non sono coperti dalla garanzia.

Eventuali costi aggiuntivi, dovuti a condizioni difficili di smontaggio e di montaggio dell'apparecchio, es. smontaggio di parti di mobili e di carrozzeria, non possono essere riconosciuti in garanzia.

## 3. Rivalsa del diritto di garanzia

L'indirizzo del produttore è il seguente:  
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,  
Wernher-von-Braun-Straße 12, 85640 Putzbrunn.

In Germania, in caso di guasti occorre rivolgersi, in linea di principio, al centro di assistenza Truma; negli altri paesi, sono disponibili i rispettivi partner per l'assistenza (v. opuscolo centri di assistenza Truma o il sito [www.truma.com](http://www.truma.com)). I reclami devono essere descritti con precisione. Devono inoltre essere indicati il numero di serie dell'apparecchio e la data di acquisto.

Perché il costruttore possa verificare se sussiste il diritto alla garanzia, il consumatore finale dovrà farsi carico a proprio rischio del trasporto o della spedizione dell'apparecchio presso il costruttore stesso.

In caso di recapito presso lo stabilimento la spedizione dovrà avvenire come merce. Se si presta garanzia, lo stabilimento sosterrà i costi di trasporto ovvero i costi di invio e della spedizione di ritorno. Se l'evento di garanzia non si verifica, la Casa trasmette al cliente una segnalazione specifica, indicando i costi di riparazione che la Casa non si assume; in tal caso anche i costi di trasporto vanno a carico del cliente.

## MonoControl CS gastank

### Gebruikte symbolen



Symbool wijst op mogelijke gevaren.



Aanwijzing met informatie en tips.

### Gebruiksdoel

MonoControl CS is een veiligheidsgasdrukregelininstallatie voor caravans en campers. De gastankversie is voor de directe aansluiting op de klep op de gasfles met aansluiting met buitenschroefdraad W 21,8 x 1/14" LH (G.5). De gasdrukregelininstallatie garandeert een gelijkmatige uitgangsdruk van 30 mbar of 50 mbar (afhankelijk van de variant) bij een toelaatbare ingangsdruk van 0,3 – 16 bar.

Bij een ongeval met een direct op het ontkoppelingselement inwerkende vertraging van  $3,5 g \pm 0,5 g^*$  onderbreekt de geïntegreerde crashsensor de gasstroom.

Het gebruik van de gasdrukregelininstallatie in gesloten ruimten (in huis of stacaravan) op zeeschepen of in EX-zone 0 (bijv. tankwagens) is **niet** toegestaan.

De geïntegreerde overdrukbeveiliging voldoet aan de eisen als industriële veiligheidsinrichting tegen ongeoorloofd grote drukverhoging (bijv. in Duitsland volgens BGV D 34).



De drukregelapparatuur en slangleidingen dienen uiterlijk 10 jaar (bij zakelijk gebruik 8 jaar) na de fabricagedatum

door nieuwe te worden vervangen. Hiervoor is de gebruiker verantwoordelijk.

\* komt bij een gemiddeld voertuiggewicht overeen met een botsnelheid van ca. 15 – 20 km/h op een vaste hindernis.

### Opmerkingen over verwarmen tijdens het rijden:

bij campers vanaf bouwjaar 01/2007 moet volgens de verwarmingsrichtlijn 2001/56/EG met de aanvullingen 2004/78/EG en 2006/119/EG voor de werking van een gasverwarming tijdens het rijden, een veiligheidsblokkering worden aangebracht die bij afbreken van een leiding als gevolg van een ongeval verhindert dat ongewild gas kan wegstromen.

De Truma gasdrukregelininstallatie MonoControl CS gastank met geïntegreerde crashsensor voldoet aan alle relevante normen, voorschriften en richtlijnen en maakt daarmee mogelijk dat de gasinstallatie in heel Europa ook tijdens het rijden kan worden gebruikt.

Voor verwarming tijdens het rijden raden wij voor caravans ook het gebruik van een veiligheidsinrichting aan.

Voor voertuigen van vóór bouwjaar 01/2007 bestaan er geen beperkingen voor de werking van de gasinstallatie tijdens het rijden \*\*.

\*\* Met uitzondering van Frankrijk:

In Frankrijk is de werking van de gasinstallatie tijdens het rijden alleen toegestaan in voertuigen met typekeuring die voor het eerst geregistreerd zijn vanaf 01.01.2007. Bij oudere voertuigen is de werking van de gasinstallatie tijdens het rijden ook in combinatie met een veiligheidsafsluitinrichting niet toegestaan.

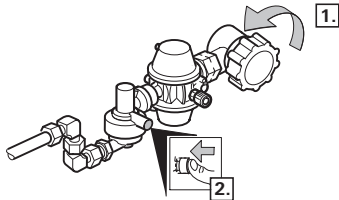
## Gebruiksaanwijzing

Voor de werking van gasdrukregelinstallatie MonoControl CS is het gebruik van gasflessen waaruit gas in **gasvormige toestand** wordt **genomen**, dringend voorgeschreven. Gas-tanks waaruit gas in vloeibare toestand wordt genomen (bijv. voor heftrucks) zijn voor het gebruik verboden, omdat zij beschadigingen kunnen veroorzaken aan de gasinstallaties.

### Inbedrijfstelling

Open eventueel de gasafstandschakelaar.

1. Klep gasfles openen.
2. Eventueel (bijv. na nieuwe inbouw) groene resetknop (terugzetten van het ontkoppelingselement van de crashsensor) op MonoControl CS gastank indrukken.



### Dichtheidsproef van het hogedrukbereik

**i** De schroefverbindingen moeten met de juiste middelen – bijvoorbeeld met een lekzoekspray volgens EN 14291 – op dichtheid worden gecontroleerd.

Hiervoor is de gebruiker verantwoordelijk.

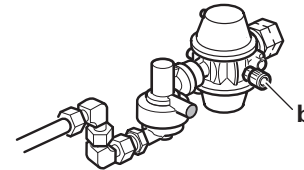
### Dichtheidsproef van het lagedrukbereik

(maximale testdruk 150 mbar)



Controle uitsluitend door een vakman!

- Alle verbruikers uitzetten.
- Afsluitkleppen en eventueel gasafstandsschakelaar openen.
- Schroefkapje van de test aansluiting (b) afschroeven en test-pomp met testslang aansluiten op de test aansluiting.



- Dichtheidsproef uitvoeren (bijv. in Duitsland volgens G 607).
- Bij niet dichte gasinstallatie klep op de gasfles sluiten, de gasinstallatie direct door een vakman in orde laten brengen en de klep op de gasfles tussentijds niet meer openen.
- Na succesvolle controle schroefkapje weer op de test aansluiting schroeven.

## Onderhoud

De gasdrukregelininstallatie MonoControl CS is onderhoudsvrij.

Het testen van de gasinstallatie moet in Duitsland elke 2 jaar door een vakman (DVFG, TÜV, DEKRA) worden uitgevoerd. Dit moet op het desbetreffende keuringscertificaat (G 607) worden aangegeven.

In landen zonder testplicht adviseren wij voor uw eigen veiligheid om de 2 jaar de gasinstallatie te laten controleren.

Drukregelapparatuur en slangleidingen dienen uiterlijk 10 jaar (bij zakelijk gebruik 8 jaar) na de fabricagedatum door nieuwe te worden vervangen. Hiervoor is de gebruiker verantwoordelijk.

## Toebehoren

### EisEx, regelaarverwarming

(art.-nr. 53101-01)

### Gasafstandsschakelaar

voor afsluiten van de gastoevoer vanuit het interieur van het voertuig

GS 8 (art.-nr. 57013-01)

GS 10 (art.-nr. 57023-01)

### Rechtheidsreducering Z 10 / RVS 8

(art.-nr. 50020-04000)

### Omschakelklep UV 10

(art.-nr. 25140-01)

## Technische gegevens

(vastgesteld volgens EN 12864 resp. Truma-testvoorwaarden)

### Gassoort

vloeibaar gas (propana / butaan)

### Ingangsdruk

0,3 – 16 bar

### Uitgangsdruk

afhankelijk van de variant 30 mbar of 50 mbar

### Vermogen regelaar

1,5 kg/h

### Regelaaringang

wartelmoer W 21,8 x 1/14" LH (G.5)

### Regelaaruitgang

Snijringschroefverbinding 50 mbar 8 mm of 30 mbar 10 mm

### Ontkoppelingswaarde horizontaal

3,5 g ± 0,5 g

### Conformiteitsverklaring

De Truma gasdrukregelininstallatie MonoControl CS voldoet aan de richtlijn voor druktoestellen 97/23/EG met toepassing van EN 12864/D en de richtlijn 2004/78/EG bijlage VIII „Veiligheidseisen voor op vloeibaar gas werkende verbrandingstoestellen en verwarmingsinstallaties“.

### Product-ID-nummer

CE-0085BQ0102

DG approval number: 3894



Technische wijzigingen voorbehouden!



## Inbouwhandleiding

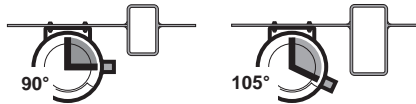
 Gasrest: niet roken, geen open vuur! **Montage uitsluitend door een vakman!**

Inbouw instructies vóór de inbouw absoluut lezen en naleven!

### Inbouwvarianten

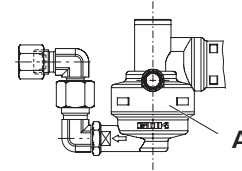
De uitgangsdruk 30 mbar (typeplaat geel) resp. 50 mbar (typeplaat oranje) aan de gasdrukregelininstallatie moet overeenkomen met de werkdruk van de ingebouwde apparaten.


Voor het inbouwen altijd op de positie van de tankarmaturen letten! Voor de inbouw biedt Truma bij 30 mbar 2 varianten (90° en 105°) aan.



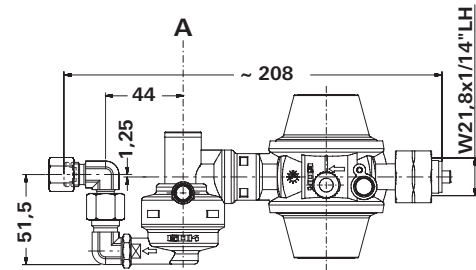
Bij 50 mbar is de 90° variant leverbaar.

MonoControl CS moet zo worden gemonteerd, dat het **ontkoppelingselement (A)** altijd in **loodrechte** positie staat.



 Een **niet** loodrecht geplaatste crashsensor kan niet helemaal in de vereiste uitgangspositie worden teruggezet. Dit kan tot ongewenste inschakeling leiden.

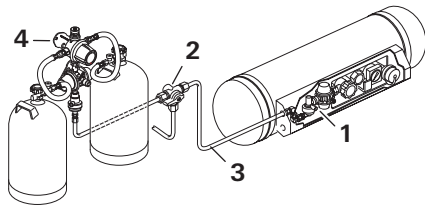
### Inbouwmaten (in mm)



## Montage en aansluiting MonoControl CS gastank

De gasdrukregelinstantie moet zo worden gemonteerd dat het typeplaatje leesbaar en de groene resetknop (terugzetten van het ontkoppelingselement van de crashsensor) herkenbaar en goed bereikbaar is.

### Inbouwvoorbeeld



- 1 MonoControl CS gastank
- 2 Omschakelklep UV 10 (art.-nr. 25140-01)
- 3 Gasleidingen 30 mbar 10 mm, 50 mbar 8 mm
- 4 DuoControl CS

- Klep op de gasfles sluiten.
- Schroefdraadaansluiting (G.5) van de regelaaringang op de klep op de gasfles schroeven.
- Na aandraaien van de wartelmoeren mag het drukregelapparaat niet meer worden verdraaid. Verdraaien kan weer tot ondichte verbindingen resp. tot een scheve stand van het ontkoppelingselement (A) leiden.

- Het **ontkoppelingselement (A)** moet altijd in **loodrechte stand** staan.
- De gastoevoerbuiss conform de geldige installatievoorschriften voor snijringschroefverbindingen (bijv. EN ISO 8434-1) op de regelaaruitgang aansluiten. Bij het vastdraaien van de schroefverbinding deze zorgvuldig tegenhouden met een tweede sleutel op de daarvoor bestemde sleutelvlakken.

**i** Om de vereiste gasdruk te garanderen bij de aansluiting op 30 mbar installaties adviseren wij gasleidingen met 10 mm te gebruiken.

- Voor 30 mbar-installaties met 8 mm gasleidingen biedt Truma een rechtheidsreducering Z 10 / RVS 8 als toebehooren aan.
- Ingang van de gasdrukregelinstantie op dichtheid controleren (bijv. met een lekzoekspray volgens EN 14291).
- Als alles is ingebouwd, moet een vakman de totale gasinrichting op correcte montage en dichtheid controleren. Een aanwezige gastestverklaring moet overeenkomstig worden aangevuld / gewijzigd.



Deze controle is geen vervanging voor de regelmatig terugkerende gascontrole!

Aansluitend moeten conform de gebruiksaanwijzing alle functies worden gecontroleerd. De gebruiksaanwijzing moet aan de gebruiker overhandigd worden.

## Garantieverklaring van de fabrikant Truma

### 1. Gevallen waarin op garantie aanspraak kan worden gemaakt

De fabrikant biedt garantie voor defecten aan het toestel die worden veroorzaakt door materiaal- of fabricagefouten. Daarnaast blijven ook de bij de wet bepaalde voorwaarden voor aanspraak op garantie van kracht.

Er kan geen aanspraak op de garantie worden gemaakt

- Voor aan slijtage onderhevige onderdelen en natuurlijke slijtage,
- door gebruik van andere dan originele Truma onderdelen in de apparaten,
- als gevolg van schade door vreemde stoffen (bijv. olie, weekmakers) in het gas,
- indien de inbouw- en gebruiksaanwijzingen van Truma niet werden aangehouden,
- als gevolg van ondeskundig gebruik,
- als gevolg van een ondeskundige transportverpakking.

### 2. Omvang van de garantie

De garantie geldt voor defecten in de zin van punt 1, die binnen de 24 maanden na het sluiten van de verkoop-overeenkomst tussen de verkoper en de eindgebruiker ontstaan. De fabrikant zal dergelijke gebreken alsnog verhelpen, d.w.z. naar eigen keuze herstellen of voor een vervangende levering zorgdragen. Indien de fabrikant dit onder garantie verhelpt, begint de garantietermijn voor het gerepareerde of vervangen onderdeel niet opnieuw, maar valt het verder onder de oude garantietermijn. Andere aanspraken, met name vervanging bij schade voor de koper of derden is uitgesloten. De voorschriften van de wet op produkt-aansprakelijkheid blijven onverminderd gelden.

De kosten voor het beroep dat op de eigen service-afdeling van Truma wordt gedaan om een defect te herstellen dat onder de garantie valt, met name transport-, verplaatsings-, arbeids- en materiaalkosten, worden door de fabrikant gedragen, als de service-afdeling in Duitsland wordt ingezet. Werkzaamheden van de afdeling klantenservice in andere landen vallen niet onder de garantie.

Bijkomende kosten voor extra in- en uitbouwwerkzaamheden aan het toestel (bijv. demontage van meubel- of carrosserie-onderdelen) vallen niet onder de garantie.

### 3. Indienen van garantieclaim

Het adres van de fabrikant luidt:  
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,  
Wernher-von-Braun-Straße 12,  
85640 Putzbrunn.

In Duitsland moet bij storingen in principe het Truma servicecentrum worden gewaarschuwd; in andere landen staan de bestaande servicepartners tot uw beschikking (zie Truma Serviceblad of [www.truma.com](http://www.truma.com)). Klachten moeten ander omschreven worden. Verder moet het serienummer van het toestel evenals de aanschafdatum worden aangegeven.

Om de fabrikant in staat te stellen, te controleren of er sprake is van een geval dat onder de garantie valt, moet de consument het toestel voor zijn risico naar de fabrikant brengen of naar deze opsturen.

Bij opsturen naar de fabriek dient het toestel als vrachtgoed verzonden te worden. Indien het geval onder de garantie valt, draagt de fabriek de transportkosten resp. kosten van opsturen en terugsturen. Als niet op garantie aanspraak kan worden gemaakt, informeert de fabrikant de klant hierover en geeft aan welke kosten niet voor rekening van de fabrikant zijn. Bovendien zijn in dit geval de verzendkosten voor rekening van de klant.

### Anvendte symboler



Symbolerne henviser til mulige farer.



Henvisning med informationer og tips.

### Anvendelse

MonoControl CS er en sikkerhedsgastrykregulator til campingvogne og campingbiler. Gastankversionen er beregnet til direkte tilslutning til udgangsventilen med det udvendige gevind W 21,8 x 1/14" LH (G.5). Gastrykregulatoren garanterer et jævnt udgangstryk på 30 mbar eller 50 mbar (alt efter model) ved et tilladt indgangstryk på 0,3 – 16 bar.

Ved et uheld afbryder den integrerede crash-sensor gastilførslen med en forsinkelse på  $3,5 g \pm 0,5 g$  \*, der indvirker direkte på udløsningselementet.

Anvendelse af gastrykregulatoren i lukkede rum (bolig, mobilhomes), på både eller i ex-zoner 0 (f.eks. tankvogne) er **ikke** tilladt.

Den integrerede overtrykssikring lever op til kravet som sikkerhedsanordning for erhvervsområdet mod ikke-tilladte høje trykstigninger (f.eks. i Tyskland iht. UVV BGV D 34).



Trykreguleringsapparater og slanger skal udskiftes senest 10 år efter produktionsdato (ved kommerciel anvendelse efter 8 år). Brugeren har ansvaret for dette.

\* svarer ved et mellemtungt køretøj til en kollisionshastighed på ca. 15 – 20 km/t mod en fast forhindring.

### Henvisninger til opvarmning under kørsel:

Campingbiler bygget fra og med 01/2007 skal iht. direktivet om opvarmningsanlæg 2001/56/EF med tillæggene 2004/78/EF og 2006/119/EF vedrørende drift af opvarmningsanlæg med flydende gas forsynes med en sikkerhedsspærreanordning, som ved utilsigtet afrivning af ledningen forhindrer, at der trænger gas ud.

Truma gastrykregulatoren MonoControl CS gastank med integreret crash-sensor opfylder alle relevante standarder, forskrifter og direktiver og tillader dermed anvendelse af gasanlægget i hele Europa, også under kørsel.

Til opvarmning under kørsel i campingvogne anbefaler vi af sikkerhedsmæssige årsager ligeledes sikkerhedsspærreanordningen.

Til køretøjer, der er bygget før 01/2007, findes der ingen begrænsninger for drift af gasanlægget under kørsel \*\*.

\*\* Undtagelse i Frankrig:

I Frankrig er drift af gasanlægget under kørslen kun tilladt i typetestede køretøjer med registreringsdato efter den 01.01.2007. Ved ældre køretøjer er driften af gasanlægget under kørsel heller ikke tilladt i forbindelse med en sikkerhedsspærreanordning.

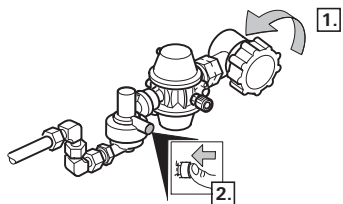
## Monteringsanvisning

Til drift af gastrykregulatoren MonoControl CS skal man altid anvende gastanke, hvor gassen **tilføres fra gasfasen**. Gastanke, hvor gassen tilføres fra flydende fase (f.eks. til gaffeltrucks), er ikke tilladt, da de kan medføre beskadigelse af gasanlægget.

## Ibrugtagning

Åbn eventuelt gasfjernstyringen.

1. Åbn udgangsventilen.
2. I givet fald (f.eks. efter en ny indbygning) skal du trykke på den grønne nulstillingsknop (nulstilling af crash-sensorens udløsningselement), der sidder på MonoControl CS gastanken.



## Tæthedskontrol af højtryksområdet

**i** Forskrifterne skal kontrolleres for tæthed ved hjælp af dertil egnede midler – eksempelvis med en lækspray iht. EN 14291.

Brugeren har ansvaret for dette.

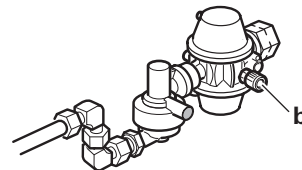
## Tæthedskontrol af lavtryksområdet

(maksimalt testtryk 150 mbar)



Kontrol må kun foretages af en specialist!

- Sluk for alle brugere.
- Åbn for spærreventilen og evt. for fjernstyringen til gassen.
- Skru skruehætten af kontroltilslutningen (b), og tilslut kontrolpumpen med kontrolslangen til kontroltilslutningen.



- Udfør tæthedskontrol (f.eks. i Tyskland iht. G 607).
- Luk udgangsventilen, hvis gasanlægget er utæt, lad øjeblikkeligt gasanlægget reparere af en specialist og undgå at åbne udgangsventilen i den mellemliggende periode.
- Efter endt kontrol skrues skruehætten på kontroltilslutningen igen.

## Vedligeholdelse

Gastrykregulator MonoControl CS er vedligeholdelsesfri.

I Tyskland skal der foretages en kontrol af gasanlægget hvert 2. år ved en flaskegasagkyndig (DVFG, TÜV, DEKRA). Dette skal bekræftes iht. de respektive testcertifikater (G 607).

I lande uden kontrolpligt anbefaler vi, at gasanlægget kontrolleres hvert 2. år for egen sikkerheds skyld.

Trykreguleringsapparater og slanger skal udskiftes senest 10 år efter produktionsdato (ved kommerciel anvendelse efter 8 år). Brugeren har ansvaret for dette.

## Tilbehør

### EisEx, regulatoropvarmning

(art.-nr. 53101-01)

### Gasfjernstyring

til spærring af gasforsyningen fra køretøjets indre

GS 8 (art.-nr. 57013-01)

GS 10 (art.-nr. 57023-01)

### Lige reduktion Z 10 / RVS 8

(art.-nr. 50020-04000)

### Skifteventil UV 10

(art.-nr. 25140-01)

## Tekniske data

(registreret iht. EN 12864 og Truma-kontrolbetingelser)

### Gastype

Flydende gas (propan / butan)

### Indgangstryk

0,3 – 16 bar

### Udgangstryk

afhængig af variant 30 mbar eller 50 mbar

### Regulatorydelse

1,5 kg/t

### Regulatorindgang

Omløbermøtrik W 21,8 x 1/14" LH (G.5)

### Regulatorudgang

Skæringforskrunding 50 mbar 8 mm eller 30 mbar 10 mm

### Horisontal udløsningsværdi

3,5 g ± 0,5 g

### Overensstemmelseserklæring

Truma-gastrykregulatoren MonoControl CS overholder trykparatdirektiv 97/23/EF under anvendelse af EN 12864/D og direktiv 2004/78/EF bilag VIII »Sikkerhedskrav til flaskegasanlæg«.

### Produkt-id-nummer


CE-0085BQ0102

DG approval number: 3894




Ret til tekniske ændringer forbeholdes!

## Monteringsanvisning

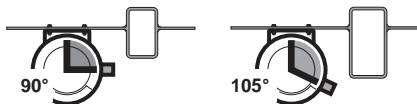
 Gasrest: Rygning og åben ild forbudt! **Montering må kun foretages af en specialist!**

Monteringsvejledningen bør altid læses før indbygning og til enhver tid følges!

## Monteringsløsninger

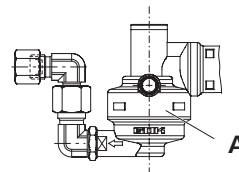
 Udgangstrykket på 30 mbar (typeskilt gult) eller 50 mbar (typeskilt orange) på gastykreguleringsanlægget skal stemme overens med de monterede apparaters driftstryk.

Bemærk tankarmaturernes placering inden montering! Truma tilbyder 2 monteringsløsninger til 30 mbar (90° og 105°).



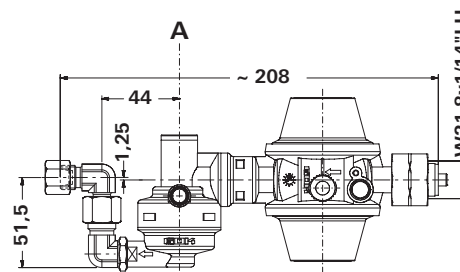
Til 50 mbar fås 90°-modellen.

MonoControl CS skal monteres, så **udløsningselementet (A)** altid står i **lodret** position.



 En crashsensor, der **ikke** placeres lodret, kan kun i begrænset omfang anbringes i den nødvendige udgangsposition igen. Dette kan medføre fejludløsning.

## Monteringsmål (i mm)

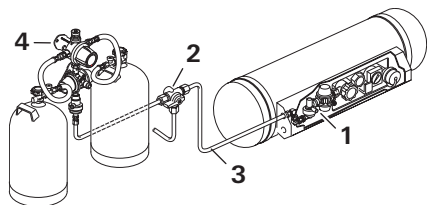




## Montering og tilslutning af MonoControl CS gastank

Regulatorsystemet bør monteres, så typeskiltet kan læses, den grønne nulstillingsknop (nulstilling af crash-sensor-udløsningsselementet) er tydelig og let tilgængelig.

### Monteringseksempel



- 1 MonoControl CS gastank
- 2 Skifteventil UV 10 (art.-nr. 25140-01)
- 3 Gasrørledninger 30 mbar 10 mm, 50 mbar 8 mm
- 4 DuoControl CS

- Luk udgangsventilen.
- Skru regulatorindgangens (G.5) gevindtilslutning på udgangsventilen.
- Efter fastskruning af omløbermøtrikkerne må trykregulatoren ikke drejes mere. Drejning kan igen føre til utætte forbindelser eller at udløsningsselementet (A) sidder skævt.
- **Udløsningsselementet (A)** skal altid stå i **lodret position**.

- Tilslut gastilførselsrøret til regulatorudgangen iht. de gældende installationsbestemmelser for skæringforskrifter (f.eks. EN ISO 8434-1). Ved fastspænding skal der holdes kontra med en anden nøgle på de dertil beregnede flader.

**i** Ved tilslutning til anlæg med 30 mbar anbefaler vi, at man anvender gasrørledninger med 10 mm til sikring af det påkrævede gastryk.

- Truma tilbyder en lige reduktion Z 10 / RVS 8 som tilhører til 30 mbar-anlæg med 8 mm gasrørledninger.
- Kontroller indgangen på gastrykregulatoren for tæthed (f.eks. med en lækspray iht. DIN EN 14291).
- Efter montering skal en faguddannet tekniker kontrollere, at hele gasanlægget er monteret korrekt og er tæt. En evt. gas-kontrolattest skal suppleres/ændres.



Denne kontrol erstatter ikke den regelmæssigt tilbagevendende gaskontrol!

Derefter skal alle funktioner kontrolleres iht. brugsanvisningen. Brugsanvisningen skal udleveres til brugeren.

# Productens garantierklæring

## 1. Garantisager

Producenten yder garanti for mangler på apparatet, som skyldes materiale- eller produktionsfejl. I tillæg hertil gælder de lovmæssige garantibestemmelser overfor forhandleren.

Garantien dækker ikke ved skader på apparatet:

- som følge af sliddele og naturligt slid,
- som følge af anvendelse af andre dele, som ikke er originale Truma dele i apparatet,
- som følge af skader forårsaget af urenheder (f.eks. olie, blødgørere) i gassen,
- som følge af manglende overholdelse af Trumas monterings- og brugsanvisninger,
- som følge af forkert håndtering,
- som følge af forkert transportemballage.

## 2. Garantens omfang

Garantien gælder for mangler i henhold til punkt 1 som opstår inden for 24 måneder fra købsaftalens indgåelse mellem forhandler og slutbruger. Producenten afhjælper sådanne mangler efter eget valg ved reparation eller levering af reservedele. Såfremt producenten yder garanti, begynder garantiperioden for de reparerede eller udskiftede dele ikke forfra; den påbegyndte periode fortsættes. Videregående krav, særligt erstatningskrav fra køber eller tredjemand er udelukket. Bestemmelserne i loven om produktansvar bevarer deres gyldighed.

Udgifter i forbindelse med henvendelse til Trumas fabrikkundeservice for at udbedre en mangel i henhold til garantien – specielt transport-, arbejds- og materialeomkostninger, dækkes af producenten såfremt kundeservicen i Tyskland benyttes. Garantien omfatter ikke kundeservice i andre lande.

Yderligere omkostninger som følge af vanskelige afmonterings- og monteringsbetingelser for apparatet (f.eks. nødvendig afmontering af møbel- eller karosseridele) kan ikke godkendes som garantiydelse.

## 3. Fremsættelse af garanti krav

Producentens adresse:  
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,  
Wernher-von-Braun-Straße 12,  
85640 Putzbrunn.

I tilfælde af fejl skal man i Tyskland principielt kontakte Trumas serviceafdeling. I andre lande kontaktes de pågældende servicepartnere (se Trumas servicehæfte eller på [www.truma.com](http://www.truma.com)). Reklamationer uddybes nærmere. Endvidere skal apparatets fabriksnummer samt købsdatoen angives.

For at producenten kan kontrollere om der foreligger et garantitilfælde, skal slutbrugeren transportere eller sende anlægget til producenten for egen risiko.

Ved indsendelse til fabrikken skal forsendelsen foretages pr. fragtpost. I garantitilfælde overtager fabrikken transportomkostninger samt omkostninger i forbindelse med indsendelse og tilbagesendelse. Hvis der ikke er tale om en garantisag, giver producenten besked til kunden om dette og angiver reparationsomkostningerne, som ikke dækkes af producenten. I givet fald påhviler det også kunden at betale forsendelsesomkostninger.

## MonoControl CS para depósito de gas

### Símbolos utilizados



Este símbolo indica posibles peligros.



Aviso con información y consejos.

### Fines de uso

MonoControl CS es un sistema de seguridad de regulación de presión de gas para caravanas y autocaravanas. La versión de depósito de gas es para la conexión directa a la válvula de toma con conexión de rosca exterior W 21,8 x 1/14" LH (G.5). El sistema de regulación de presión de gas garantiza una presión de salida homogénea de 30 mbar o 50 mbar (según la variante) con una presión de entrada permitida de 0,3 a 16 bar.

En caso de un accidente con un retardo que actúe directamente en el elemento activador de  $3,5 g \pm 0,5 g^*$ , el sensor de colisión integrado interrumpe el flujo de gas.

La utilización del sistema de regulación de presión de gas en espacios cerrados (en el hogar, en casas móviles), en embarcaciones marítimas o en zonas EX 0 (p. ej. camiones cisterna) **no** está permitida.

El fusible de sobrepresión integrado cumple los requisitos como dispositivo de seguridad para ámbito industrial contra un aumento de presión inadmisiblemente elevado (p. ej. en Alemania según la BGV D 34).



Los aparatos de regulación de presión y los conductos de tubo flexible deben sustituirse por otros nuevos como máximo 10 años (8 años en caso de utilización profesional) después de la fecha de fabricación. El explotador de la instalación es responsable de ello.

\* corresponde con un peso medio de vehículo a una velocidad de impacto de aprox. 15 – 20 km/h contra un obstáculo fijo.

### Indicaciones para la calefacción durante el viaje:

En autocaravanas a partir del año de construcción 01/2007 debe preverse, según la Directiva para equipos de calefacción 2001/56/CE con los suplementos 2004/78/CE y 2006/119/CE, un dispositivo de cierre de seguridad para el funcionamiento de una calefacción de gas líquido durante la conducción, que evitará que en caso de rotura de tubería debida a un accidente puedan producirse fugas no deseadas de gas.

El sistema de regulación de presión de gas MonoControl CS para depósito de gas de Truma con sensor de colisión integrado cumple todas las normas, disposiciones y directivas pertinentes, y permite así el funcionamiento en toda Europa de la instalación de gas, también durante la conducción.

Para utilizar la calefacción durante el viaje en caravanas recomendamos asimismo el empleo de un dispositivo de seguridad.

Para vehículos anteriores al año de construcción 01/2007 no existe limitación para el funcionamiento de la instalación de gas durante la conducción \*\*.

\*\* Excepción para Francia :

En Francia, el funcionamiento de la instalación de gas durante la conducción sólo está permitido en vehículos homologados con primera matriculación a partir del 01.01.2007. En vehículos más antiguos, el funcionamiento de la instalación de gas durante la conducción tampoco está permitido en combinación con un dispositivo de cierre de seguridad.

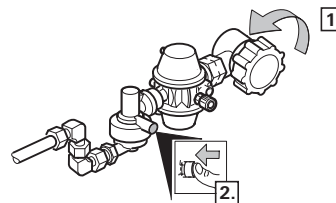
## Instrucciones de uso

Para el funcionamiento del sistema de regulación de presión de gas MonoControl CS es obligatoria la utilización de depósitos de gas desde los cuales se **extrae gas en fase gaseosa**. Está prohibido el funcionamiento con depósitos de gas desde los cuales se extrae gas en fase líquida (p. ej. para carretillas apiladoras), ya que provocarían daños en la instalación de gas.

## Puesta en marcha

Llegado el caso, abrir el teleconmutador de gas.

1. Abrir la válvula de toma.
2. Llegado el caso (p. ej. después de nuevo montaje), presionar el botón verde de reposición (reposición del elemento activador del sensor de colisión) en el depósito de gas del MonoControl CS.



## Comprobación de estanqueidad de la zona de alta presión

**i** Debe comprobarse la estanqueidad de las atornilladoras con los medios apropiados, por ejemplo, con un spray de búsqueda de fugas según la EN 14291.

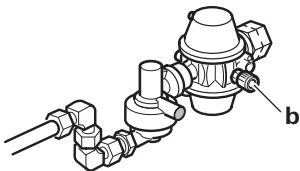
El explotador de la instalación es responsable de ello.

## Comprobación de estanqueidad de la zona de baja presión

(presión de prueba máxima 150 mbar)

**!** ¡Comprobación sólo por parte de un técnico especializado!

- Desconectar todos los consumidores.
- Abrir las válvulas de cierre y, en caso necesario, el teleconmutador de gas.
- Desenroscar la tapa roscada de la conexión de comprobación (b) y conectar la bomba de comprobación con el tubo flexible a la conexión de comprobación.



- Realizar la comprobación de estanqueidad (p. ej., en Alemania según G 607).

- En caso de que la instalación de gas no sea estanca, cerrar la válvula de toma, encargar inmediatamente la reparación de la instalación de gas a un técnico especializado y no abrir más la válvula de la botella de gas entretanto.
- Después de realizada la comprobación, enroscar de nuevo la tapa roscada a la conexión de comprobación.

## Mantenimiento

El sistema de regulación de presión de gas MonoControl CS no requiere mantenimiento.

La comprobación de la instalación de gas debe realizarse en el caso de Alemania cada 2 años por parte de un técnico experto en gas líquido (DVFG, TÜV, DEKRA). Esta revisión debe confirmarse con el correspondiente certificado de inspección (G 607).

En países donde no sea obligatoria la comprobación, recomendamos por la propia seguridad realizar una comprobación de la instalación de gas cada 2 años.

Los equipos de regulación de presión y los conductos de tubo flexible deben sustituirse por otros nuevos como máximo 10 años (8 años en caso de utilización profesional) después de la fecha de fabricación. El explotador de la instalación es responsable de ello.

## Accesorios

### EisEx, calefacción del regulador

(Nº de art. 53101-01)

### Teleconmutador de gas

para el bloqueo del suministro de gas desde el habitáculo del vehículo

GS 8 (Nº de art. 57013-01)

GS 10 (Nº de art. 57023-01)

### Racor de reducción recta Z 10 / RVS 8

(Nº de art. 50020-04000)

### Válvula de inversión UV 10

(Nº de art. 25140-01)

## Datos técnicos

(determinados según la EN 12864 o condiciones de prueba Truma)

### Tipo de gas

Gas líquido (propano / butano)

### Presión de entrada

0,3 – 16 bar

### Presión de salida

según variante 30 mbar o 50 mbar

### Potencia del regulador

1,5 kg/h

### Entrada de regulador

Tuerca de racor W 21,8 x 1/14" LH (G.5)

### Salida de regulador

Atornilladura de anillo de corte 50 mbar 8 mm o 30 mbar 10 mm

### Valor de activación horizontal

3,5 g ± 0,5 g

### Declaración de conformidad

El sistema de regulación de presión de gas MonoControl CS de Truma cumple la Directiva de Equipos a Presión 97/23/CE con aplicación de la EN 12864/D y la Directiva 2004/78/CE anexo VIII «Requisitos de seguridad de los calefactores que utilizan GLP como combustible y de los sistemas de calefacción de GLP».

### Número de identificación del producto


CE-0085BQ0102

DG approval number: 3894




¡Modificaciones técnicas reservadas!

## Instrucciones de montaje

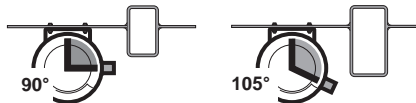
 ¡Resto de gas: prohibido fumar y utilizar llamas abiertas!  
**¡Montaje sólo por parte de un técnico especializado!**

¡Las instrucciones de montaje deben leerse necesariamente antes de proceder al mismo y cumplirse durante la realización de los trabajos!

### Variantes de montaje

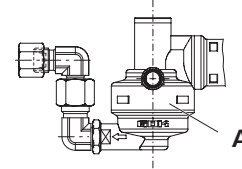
 La presión de salida de 30 mbar (placa de características amarilla) o 50 mbar (placa de características naranja) en el sistema de regulación de presión de gas debe coincidir con la presión de servicio de los aparatos montados.


Antes del montaje debe prestarse atención sin falta a la posición de las válvulas del depósito. Para el montaje, Truma ofrece con 30 mbar 2 variantes (90° y 105°).



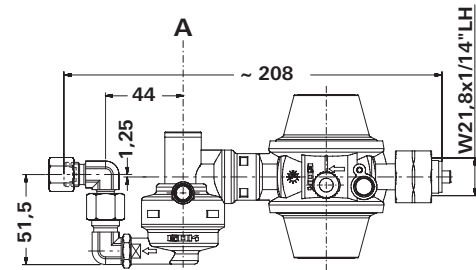
Con 50 mbar está disponible la variante de 90°.

MonoControl CS debe montarse se modo que el **elemento activador (A)** permanezca siempre en posición **vertical**.



 Un sensor de colisión **no** dispuesto en vertical solo puede reubicarse de modo insuficiente en su posición de salida necesaria. Esto puede provocar activaciones erróneas.

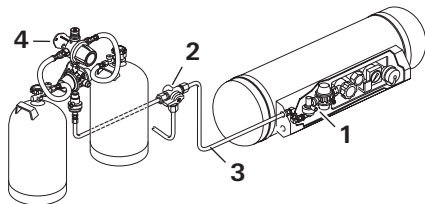
### Dimensiones de montaje (en mm)



## Montaje y conexión de MonoControl CS para depósito de gas

El sistema de regulación de presión de gas debería montarse de modo que la placa de características sea legible y el botón de reposición verde (reposición del elemento de activación del sensor de colisión) reconocible y se pueda acceder a él fácilmente.

### Ejemplo de montaje



- 1 MonoControl CS para depósito de gas
- 2 Válvula de inversión UV 10 (Nº de art. 25140-01)
- 3 Conductos de tubo de gas 30 mbar 10 mm, 50 mbar 8 mm
- 4 DuoControl CS

- Cerrar la válvula de toma.
- Enroscar el racor roscado (G.5) de la entrada del regulador en la válvula de toma.
- Después del apriete de las tuercas de racor ya no deberá torcerse el aparato de regulación de presión. De lo contrario, pueden provocarse nuevos faltas de estanqueidad en las uniones o una inclinación del elemento activador (A).

- El **elemento activador** (A) debe estar siempre en posición **vertical**.
- Conectar el tubo de alimentación de gas a la salida del regulador según las instrucciones de instalación válidas para atornilladuras de anillo de corte (p. ej. EN ISO 8434-1). Al apretarlo, debe oponerse resistencia cuidadosamente mediante una segunda llave situada en las caras de llave previstas.

**i** Para la conexión a instalaciones de 30 mbar, recomendamos para el aseguramiento de la presión de gas necesaria, utilizar conductos de tubo de gas de 10 mm.

- Para instalaciones de 30 mbar con conductos de tubo de gas de 8 mm, Truma ofrece una racor de reducción recta Z 10 / RVS 8 como accesorio.
- Comprobar la estanqueidad a la entrada del sistema de regulación de presión de gas (p. ej. con un spray de búsqueda de fugas según la EN 14291).
- Una vez realizado el montaje, el técnico especialista debe revisar la instalación de gas completa para determinar que el montaje y la estanqueidad son correctos. En consecuencia, debe completarse / modificarse un certificado de inspección de gas disponible.

**!** ¡Esta comprobación no sustituye la comprobación de gas que debe realizarse regularmente!

A continuación, deben comprobarse todas las funciones según las instrucciones de uso. Las instrucciones de uso se pondrán a disposición del explotador de la instalación.



# Declaración de garantía del fabricante Truma

## 1. Caso de garantía

El fabricante concede garantía por defectos del aparato que sean consecuencia de fallo del material o de fabricación. Además, persisten los derechos de reclamación por garantía legales frente al vendedor.

No existe derecho de garantía

- para consumibles y daños ocurridos por desgaste natural,
- a causa de la utilización de piezas que no sean las originales de Truma en los aparatos,
- a causa de los daños causados por sustancias extrañas (p.ej. aceites, ablandadores) en el gas,
- al no cumplir las instrucciones de montaje y las instrucciones para el uso de Truma,
- por daños a causa de manejo inadecuado,
- por daños a causa de embalaje de transporte inadecuado.

## 2. Alcance de la garantía

La garantía es válida para defectos en el sentido del párrafo 1 que aparezcan en el plazo de 24 meses a partir del cierre del contrato de venta entre el vendedor y el consumidor final. El fabricante eliminará tales defectos mediante reparación posterior, esto es, mediante repaso o suministro de componentes de recambio, según su criterio. Concede el fabricante la garantía, el plazo de garantía con respecto a las piezas reparadas o sustituidas no se comienza a contar de nuevo, sino que prevalece el plazo antiguo en curso. Están excluidas otras demandas, en particular las demandas por daños y perjuicios del comprador o terceros. Las normativas de la ley de asunción de responsabilidad permanecen inalteradas.

Los costos por utilización del Servicio de Asistencia de Truma para solucionar un defecto que quede comprendido entre los de garantía – especialmente los costos de transporte, desplazamiento, de trabajo y material los soportará el fabricante en tanto se utilice el Servicio de Asistencia dentro de Alemania. La garantía no cubre las intervenciones del servicio postventa en el extranjero.

Los costes adicionales debidos a desmontajes/montajes dificultosos del aparato (por ejemplo, desmontaje de piezas de mobiliario o de la carrocería) no se reconocerán como comprendidos en los servicios de garantía.

### 3. Utilización de la garantía

Dirección del fabricante:  
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,  
Wernher-von-Braun-Straße 12,  
85640 Putzbrunn.

Para las averías ocurridas en Alemania se tiene que avisar por principio a la Central de servicio Truma; en otros países están a disposición los correspondientes socios de servicio (véase cuaderno de servicio Truma o [www.truma.com](http://www.truma.com)). Las reclamaciones se definirán en detalle. Deberá indicarse además el número de fabricación del aparato y la fecha de compra.

A fin de que el fabricante pueda comprobar si se trata de un caso de garantía, el cliente deberá llevar o enviar el aparato por propia cuenta y riesgo al fabricante.

Para el envío a la fábrica, la expedición se realizará como mercancía facturada. En caso de garantía, los costos por efectos de transporte, o de envío y devolución, corren por cuenta del fabricante. Si no existe caso de garantía, entonces el fabricante informará al cliente y le indicará los costes de reparación que no serán por cuenta del fabricante; en este caso, los gastos de envío serán también a cargo del cliente.

- S** Bruks- och monteringsanvisningar på svenska kan rekvireras från tillverkaren Truma eller från Truma Service i Sverige.
- FIN** Käyttö- ja asennusohjeita on saatavissa Trumavalmistajalta tai Truma huollosta.
- GR** Οι οδηγίες χρήσης και τοποθέτησης στη γλώσσα της χώρας σας μπορούν να ζητηθούν από την κατασκευάστρια εταιρία Truma ή το Truma Σέρβις στη χώρα σας.
- CZ** Návod k použití a montážní návod si lze v řeči Vaší země vyžádat u výrobce Truma nebo servisu Truma ve Vaší zemi.
- SK** Návod na montáž a návod na použitie si môžete vyžiadať vo Vašom jazyku u výrobcu Truma alebo v Trumaservise vo Vašej krajine.

**D** In Deutschland ist bei Störungen grundsätzlich das Truma Servicezentrum zu benachrichtigen; in anderen Ländern stehen die jeweiligen Servicepartner zur Verfügung (siehe Truma Serviceheft oder [www.truma.com](http://www.truma.com)).

Für eine rasche Bearbeitung halten Sie bitte Gerätetyp und Fabriknummer (siehe Typenschild) bereit.

**GB** In Germany, always notify the Truma Service Centre if problems are encountered; in other countries the relevant service should be contacted (see Truma Service Booklet or [www.truma.com](http://www.truma.com)).

Having the equipment model and the serial number ready (see type plate) will speed up processing.

**F** En Allemagne, toujours appeler le centre de SAV Truma en cas de dysfonctionnement. Dans les autres pays, les partenaires de service après-vente correspondants se tiennent à disposition (voir livret de service Truma ou [www.truma.com](http://www.truma.com)).

Pour un traitement rapide de votre demande, veuillez tenir prêts le type d'appareil et le numéro de fabrication (voir plaque signalétique).

**I** In Germania, in caso di guasti occorre rivolgersi, in linea di principio, al centro di assistenza Truma; negli altri paesi, sono disponibili i rispettivi partner per l'assistenza (v. opuscolo centri di assistenza Truma o il sito [www.truma.com](http://www.truma.com)).

Affinché la richiesta possa essere elaborata rapidamente, tenere a portata di mano il modello dell'apparecchio e il numero di matricola (v. targa dati).

**NL** In Duitsland moet bij storingen in principe het Truma servicecentrum worden gewaarschuwd; in andere landen staan de bestaande servicepartners tot uw beschikking (zie Truma Serviceblad of [www.truma.com](http://www.truma.com)).

Voor een snelle bediening dient u apparaattype en fabrieksnummer (zie typeplaat) gereed te houden.

**DK** I tilfælde af fejl skal man i Tyskland principielt kontakte Trumas serviceafdeling. I andre lande kontaktes de pågældende servicepartnere (se Trumas servicehæfte eller på [www.truma.com](http://www.truma.com)).

Hav apparattype og serienummer (se typeskiltet) klar for hurtig behandling.

**E** Para las averías ocurridas en Alemania se tiene que avisar por principio a la Central de servicio Truma; en otros países están a disposición los correspondientes socios de servicio (véase cuaderno de servicio Truma o [www.truma.com](http://www.truma.com)).

Para un procesamiento rápido, tenga preparado el tipo de aparato y el número de fábrica (véase placa de características).

Truma Gerätetechnik  
GmbH & Co. KG  
Wernher-von-Braun-Straße 12  
85640 Putzbrunn  
Deutschland

## Service

Telefon +49 (0)89 4617-2142      [service@truma.com](mailto:service@truma.com)  
Telefax +49 (0)89 4617-2159      [www.truma.com](http://www.truma.com)